

Fundiertes Wissen, intensiver Erfahrungsaustausch und viel Spaß

Teilnahme am Vorbereitungslehrgang zum/r „Fachwirt/in im Bestattungswesen“

Bereits in 2010 hat ein Unternehmer aus dem Raum Holz-minden seinen Mitarbeiter zu diesem Lehrgang geschickt. Bislang hatte er immer nur ausgebildet oder hatte einen Helfer beschäftigt, auf den er gelegentlich zurückgreifen konnte. Immer wenn er im Betrieb viel zu tun hatte, hatten seine Auszubildenden Schule und der Helfer konnte auch nur begrenzt eingesetzt werden.

Auch andere wichtige Termine kollidierten oftmals mit unvorhersehbaren Bestattungsfällen. Da es im näheren örtlichen Umkreis viel Konkurrenz mit Kollegen gibt, konnte er auch keinen Kollegen um Unterstützung bitten.

Er wäre auch so gerne mal wieder mit seiner Familie in den Urlaub gefahren. Früher hatte sein Vater die Urlaubsvertretung gemacht. Altersbedingt ist das nun nicht mehr möglich.

Nach den ersten gesundheitlichen Warnungen sollte das anders werden. Er schickte einen fähigen neuen Mitarbeiter in den Weiterbildungslehrgang, den dieser mit Erfolg absolvierte. Um die Finanzierung dieses Weiterbildungslehrgangs musste er sich auch nicht allzu viele Gedanken machen. Der Direktbeitrag des Unternehmers muss mindestens 10% der Lehrgangskosten umfassen. Aufgrund der genehmigten Förderung musste er auch wirklich nur die 10% der Lehrgangskosten aufbringen.

Fundiertes Wissen

Auch sein Mitarbeiter ist glücklich das Aufgabengebiet zu aller Zufriedenheit erledigen zu können. Er muss nicht mehr so viel fragen und ist im täglichen Umgang mit den Trauernden und Verstorbenen viel sicherer geworden.

In Zukunft soll der Bestattungsbereich noch stärker ausgebaut werden. „Mit dem fundierten Wissen, das er durch den Vorbereitungslehrgang erhalten hat, ist das auch gut möglich. Er konnte sein Wissen deutlich erweitern und hat vieles gelernt, was er vorher definitiv nicht wusste und er sieht jetzt manches mit anderen Augen. Das spüren die Kunden auch und empfehlen uns verstärkt weiter.“ Vor allem der Bereich „Bestattungsrecht“ sei ein wichtiger Aspekt, der im Lehrgang sehr ausführlich behandelt werde. „Diese Informationen – beispielsweise aus der Sozialgesetzgebung - helfen ganz konkret im Alltag und

wir können damit manches Problem schon im Vorfeld vermeiden.“

Tragfähiges Netzwerk

Dank des intensiven kollegialen Erfahrungsaustausches ist unter den Lehrgangsteilnehmern ein vertrauensvolles und tragfähiges Netzwerk entstanden, das sowohl der Unternehmer wie auch sein Mitarbeiter nicht mehr missen möchten: „Wir haben einen sehr guten Kontakt zueinander – der reicht von Hamburg bis nach Göttingen runter - und wir profitieren alle von den Erfahrungen der anderen. Wir besuchen uns und lernen voneinander. Das ist kein Wettbewerb, sondern ein richtig gutes Miteinander. Und es macht einfach viel Spaß, zusammen mit dieser illustren Kollegenrunde so viel Neues zu lernen!“

Jedes Jahr nach den Sommerferien fällt der Startschuss für den nächsten Vorbereitungslehrgang zum/zur Fachwirt/in im Bestattungswesen bei der iBAT GmbH.

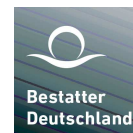
Wir empfehlen Ihnen dringend, sich bei Interesse bereits jetzt dafür anzumelden, denn die Erfahrung zeigt, dass die Lehrgänge schnell wieder ausgebucht sind.

**Ansprechpartnerin:
Dipl.-Kfm. Martina Felgendreher**

iBAT Instituts-Gesellschaft für Betriebs- und Arbeitstechnik des Tischlerhandwerks mbH
Tel. 05 11 / 62 70 75-18 · Fax 05 11 / 62 70 75-58
felgendreher@tischlernord.de · www.ibat-hannover.de



iBAT GmbH



Bildquelle: www.istockphoto.com

Lehrgang



zur Vorbereitung auf die Prüfung zum/r Fachwirt/in im Bestattungswesen

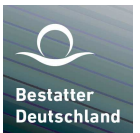
Brauchen Sie Unterstützung?

Mitarbeiterschulung und -förderung

Wir bieten Ihnen...

den passenden Lehrgang für Ihre Mitarbeiter und mitarbeitenden Familienangehörigen, ... **damit Sie von ihnen im täglichen Umgang mit den Trauernden und Verstorbenen... möglichst vielseitige Unterstützung bekommen können.**

iBAT GmbH



Wir schulen und fördern Ihre Mitarbeiter zu Ihrer täglichen **Unterstützung!**

Nutzen Sie dazu die Fördermöglichkeiten in Höhe von **50 % bis 90 %** der dafür anfallenden Kosten

Vorbereitungslehrgang zum/r „Fachwirt/in im Bestattungswesen“

Wir bieten Ihnen den passenden Lehrgang für Ihre Mitarbeiter und mitarbeitenden Familienangehörigen, damit Sie von ihnen im täglichen Umgang mit den Trauernden und Verstorbenen möglichst vielseitige Unterstützung bekommen können. In nur gut einem halben Jahr werden Ihre Mitarbeiter/innen zu professionell weitergebildeten Mitarbeitern/innen geschult.

Auch Sie brauchen Mitarbeiter/innen, die Ihnen den „Rücken freihalten“, damit Sie andere Termine wahrnehmen können. Auch Sie wollen mal ungestört Ihren Urlaub genießen!

Ab dem 8. September 2017 startet ein neuer Vorbereitungslehrgang zum/r „**Fachwirt/in im Bestattungswesen**“.

Obwohl nahezu alle Teilnehmer über ausreichende praktische Erfahrungen im Bestattungsgewerbe verfügen, gibt es noch reichlich neue Erkenntnisse und praktische Tipps im praktischen Umgang mit den Verstorbenen. Viele wertvolle Tipps erleichtern das Heben, Tragen oder Drehen bspw. beim Ankleiden der Verstorbenen. Sogar zarte Personen können diese Aufgaben problemlos wahrnehmen. Aber auch die neuesten Erkenntnisse im hygienischen Bereich sind unverzichtbar.

Zu den Inhalten des Vorbereitungslehrgangs (200 Stunden) gehören:

Fachtheoretischer Teil

Dauer: **120 Stunden**, Inhalt:

Kommunikation, Recht und Wirtschaft, Bestattungsarten, Abholung, Überführung im In- und Ausland, Brauchtum, kirchliche Zeremonien, allgemeine Berufskunde, Berufsbild, relevante Normen, Kalkulation, Thanatopraxie

Fachpraktischer Teil

Dauer: **80 Stunden**, Inhalt:

Hygiene, Grabmachertechnik, Umgang mit den Verstorbenen, Umgang mit dem Sarg, Aufbahrung, Beratungsgespräch, usw.

Die kaufmännische Betriebsführung sollte entsprechend des § 4 der „Prüfungsregelung für die Fortbildungsprüfung zum oder zur Fachwirt/in im Bestattungswesen (HWK)“ nachgewiesen werden (***siehe unten**). Andernfalls muss eine kaufmännische Fortbildungsprüfung zu einem späteren Zeitpunkt mit entsprechenden Prüfungsinhalten abgelegt werden.

Lehrgangsgebühren:

Fachwirt/in im Bestattungswesen (200 Zeitstunden) **Euro 3.600,-** zzgl. Lehrgangsunterlagen, Prüfungsgebühr und Mehrwertsteuer (siehe Hinweis auf Fördermöglichkeiten).

Unterrichtsort:

Kreishandwerkerschaft Braunschweig, Thüringenplatz/ Gerastr. 15, 38124 Braunschweig.

Unterrichtszeit:

Der Lehrgang findet im Regelfall am Freitagnachmittag und am Samstag statt. Pro Wochenende werden insgesamt 12 Zeitstunden veranschlagt.

* § 4 Anrechnung anderer Prüfungsleistungen

(1) Von der Ablegung der Prüfung in einzelnen Teilen, Bereichen, Handlungsfeldern und Arbeiten kann der Prüfling auf Antrag von der Handwerkskammer befreit werden, wenn er oder sie vor einer zuständigen Stelle, einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss eine Prüfung bestanden hat, deren Inhalt den Anforderungen des jeweiligen Faches oder der jeweiligen Arbeit entspricht. (2) Eine vollständige Freistellung ist nicht zulässig.

Wichtiger Hinweis:

Die vorgenannten Lehrgangsstunden geben lediglich die **Präsenzzeiten** im Lehrgang wieder. Weitere Stunden zum Selbststudium sind unbedingt zu berücksichtigen!

Noch ein Tipp:

Nutzen Sie die **Fördermöglichkeiten zwischen 50 % bis 90 %** für Lehrgangsgebühren, Lehrgangsunterlagen und Prüfungsgebühren für diesen Lehrgang!

Achtung:

Die Förderung muss vorher beantragt werden.

Wegen näherer Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an die **iBAT GmbH**, Instituts - Gesellschaft für Betriebs- und Arbeitstechnik des Tischlerhandwerks mbH, Heidering 29 in 30625 Hannover.

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Kfm. Martina Felgendreher

Tel. 05 11 / 62 70 75 - 18

Fax 05 11 / 62 70 75 - 13

felgendreher@tischlernord.de

Ihre schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an dem nächstmöglichen Lehrgang (**Beginn: 8. September 2017**) bitten wir mit dem beigefügten Formular an folgende Fax Nr. zu richten:

Fax 05 11 / 62 70 75-13

Anmeldungen werden **entsprechend der Reihenfolge** des Anmeldedatums berücksichtigt.